

## Friedrich Kaiser's gediegenste Novität der Jetztzeit.

A u ß e r

T h e a t e r i n S t e y r .

A b o n n e m e n t .

Heute Sonntag den 6. Oktober 1850, unter der Direction des Ludwig Groll  
zum ersten Male:

# Mönch und Soldat.

Original-Characterbild der Gegenwart in 3 Akten mit Gesang und Tableau,  
von Herrn Friedrich Kaiser, Verfasser der Stücke: „Geld! nur Geld!“ —  
„Krämer und Commis“ — u. a. m.

 Ganz neu, hier noch nie gegeben.

Die eigens hiezu komponirte Musik vom Kapellmeister des k. k. priv. Theaters an der  
Wien, Herrn Michael Hebenfreit. Die im Stücke vorkommenden beiden Complets,  
über die Refrain's: „Daß man sich hübsch duck' — duck' — duck'“ — dann:  
„Was für den Einen g'sund — das richt' den Andern z'Grund“ vor-  
getragen vom Komiker Herrn König.

Das große Tableau zum Schluß des 2. Aktes, betitelt:

## Die Bestürmung

ist genau nach Angabe des Autors gestellt und wird mit chemisch rothen Flam-  
men erleuchtet werden.

### P e r s o n e n :

Rittmeister Busch,	} eines Husaren Regiments }	..	..	Hr. Lieberth.
Hauer, Wachtmeister,		..	..	Hr. Schubuth.
Donner, Ordonanzen,		..	..	Hr. Lang.
Augustin, Vorsteher der	Hospitaliter	..	..	Groll.
Werhold, Förster	..	..	..	Hr. Seidl.
Manni, seine Tochter	..	..	..	Frln. Pösel.
Egidius	..	..	..	Hr. Kronfeld.
Simon Froberger, ein reicher	Pächter	..	..	Hr. Kopka.
Leonore, seine Frau	..	..	..	Frau Honesta.
Wilhelm, ihr Sohn	..	..	..	Hr. Hermann.
Hieronymus, ihr Neffe	..	..	..	Hr. König.
Kesel,	} Bauernmädchen }	..	..	Frln. Hausmann.
Kathi,		..	..	Frau Kopka.
Lori,		..	..	Frln. Neudegg.

Hospitaliter. Soldaten. Landleute.

(Die Handlung spielt in einem Dorfe und in und vor dem nahe gelegenen Kloster  
der Hospitaliter.)

### Ergebenstes Gesuch.

Nachdem bei außergewöhnlichen Stücken, der Andrang vieler P. T. Theater-Besuch-  
er, gerade kurz vor der Anfangskunde an der Kassa ist, so werden dieselben höflichst  
ersucht, so viel wie möglich, das schon gezahlte Geld für ihre Billets daselbst zu  
erlegen, um durch das schwierige Herausgeben keinen Aufenthalt zu verursachen.

### Preise der Plätze in G. M.

Die große Loge	=	=	2 fl. 24 kr.	Sperresitz im Parterre oder Gallerie	=	=	20 kr.
Eine Mittel-Loge	=	=	1 fl. 36 kr.	Parterre oder erste Gallerie	=	=	12 kr.
Eine Seiten-Loge	=	=	1 fl. 12 kr.	Zweite Gallerie	=	=	6 kr.

Billets zu Logen und Sperresitzen, sind in der Wohnung des Direktors, neben dem Theater-Gebäude, im Wieser'schen Hause  
No. 136, ersten Stock gültig zu lösen.

Die P. T. Abonnenten, welche ihre Logen und Sperresitze zur heutigen Vorstellung nicht beizubehalten gedenken,  
werden höflichst ersucht, dieß längstens bis 10 Uhr Vormittags in der Theaterdirections-Wohnung bekannt  
geben zu wollen.

 Morgen dieselbe Vorstellung im Abonnement.

Anfang um 7 Uhr.